

# Der Bürgermeister



Hilden, den 02.01.2008  
AZ.: III/41 Doe

**WP 04-09 SV 41/078**

**Hilden**

## Beschlussvorlage

öffentlich

**„Kinder optimal fördern – mit Musik,, - Antrag der FDP-Fraktion vom  
28.11.2007**

### Beratungsfolge:

---

Kulturausschuss

25.01.2008

### Abstimmungsergebnis/se

---

**Beschlussvorschlag:**

„Die Beschlussfassung wird anheim gestellt.“

**Erläuterungen und Begründungen:**

In der Sitzung des Kulturausschusses am 30.11.2007 reichte Ratsmitglied Burchartz für die FDP-Fraktion den als Anlage beigefügten Antrag ein, der hiermit, gemäß der Geschäftsordnung, zur weiteren Beratung gestellt wird.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung.

Mit einer ausführlichen Sitzungsvorlage (SV 41/53) wurde in der Kulturausschusssitzung am 01.06.2007 dargestellt, dass sich die Musikschule Hilden bereits seit einiger Zeit mit der Zielsetzung des Projektes „Jedem Kind ein Instrument“ befasst und ein eigenes Konzept zur Umsetzung auch unabhängig von der derzeit allein auf das Ruhrgebiet beschränkten Förderung entwickelt.

Die Rahmenbedingungen, die Grundzüge und die Zielsetzung des Hildener „Jeki“ Projektes wurden in dieser Sitzung vorgestellt. Der Beginn dieser Maßnahme in Form eines 5-teiligen Stufenplanes ist für 2008 avisiert, beginnend mit 2 Grundschulen und in einem Umfang, wonach im Jahr 2014 alle 10 Grund- und die Förderschule integriert sein werden.

Mit der SV 41/77- „Jeki in Hilden“ hat die Verwaltung nunmehr die Vorstellung zur Umsetzung dieses wichtigen Projektes konkretisiert. Als ein Finanzierungsbaustein ist auch eine Unterstützung durch die Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden angedacht.

Günter Scheib